

# MINDESTLÖHNE IN DER EUROPÄISCHEN UNION 2001

*Ana Nobre*

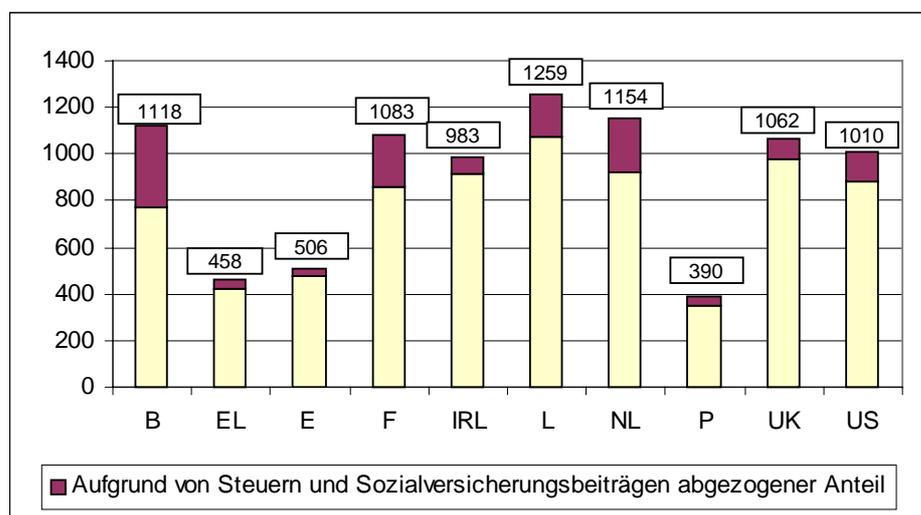
In neun Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Belgien, Spanien, Griechenland, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, im Vereinigten Königreich und, seit dem 1. April 2000, in Irland) haben Tarifverhandlungen die Grenzen eines gesetzlichen Mindestlohns zu respektieren

## Im Januar 2001 liegen die gesetzlichen Mindestlöhne zwischen 390 Euro und 1 259 Euro monatlich

Im Januar 2001 waren die Beneluxländer Belgien, Luxemburg und die Niederlande die EU Mitgliedstaaten mit den höchsten Brutto-Mindestlöhnen (über 1100 Euro monatlich). Frankreich, Irland und das Vereinigten Königreich haben monatliche Mindestlöhne von rund 1000 Euro, während sie in den übrigen Ländern (Griechenland, Spanien und Portugal) nur halb so hoch oder sogar noch niedriger sind. Die Sätze in den Vereinigten Staaten betragen 1010 Euro.

Angegeben sind die Brutto-Mindestlöhne, d.h. Mindestlöhne vor Abzug der Einkommenssteuer und der Sozialversicherungsbeiträge. Die Höhe der Abgaben ist je nach Mitgliedstaat unterschiedlich und richtet sich nach der familiären Situation. Die Abzüge wurden auf der Grundlage des Anspruchs eines alleinlebenden Arbeitnehmers geschätzt. Die Netto-Mindestlöhne ergeben sich durch Abzug der Einkommenssteuer und der Sozialversicherungsbeiträge. Luxemburg ist das Land mit den höchsten Nettomindestlöhnen (1070 Euro), gefolgt vom Vereinigten Königreich. In Belgien, Frankreich, Irland und den Niederlanden liegen die Netto-Mindestlöhne zwischen 800 und 900 Euro. In den drei übrigen Ländern (Griechenland, Spanien und Portugal) gibt es nur geringen Unterschieden zwischen Brutto- und Netto-Mindestlöhnen..

**Abbildung 1: Monatliche Mindestlöhne in Euro, Januar 2001**



*Hinweis: Vergleiche basieren auf den Angaben für Vollzeitbeschäftigte.*

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND  
SOZIALE  
BEDINGUNGEN

THEMA 3 – 2/2001

## Inhalt

Im Januar 2001 liegen die gesetzlichen Mindestlöhne zwischen 390 Euro und 1 259 Euro monatlich ..... 1

Der gesetzliche Mindestlohn entsprach 1999 zwischen 34 % und 57 % des Durchschnittsverdienstes..... 2

Hoher Anteil an Mindestlohnempfängern in Frankreich und Luxemburg..... 2

Unterschiedliche Systeme je nach Land ..... 2

Detaillierte Daten sind in New Cronos : bereich : Minwages



Manuskript abgeschlossen: 07.02.2001  
ISSN 1024-4379  
Katalognummer: KS-NK-01-002-DE-I  
© Europäische Gemeinschaften, 2001

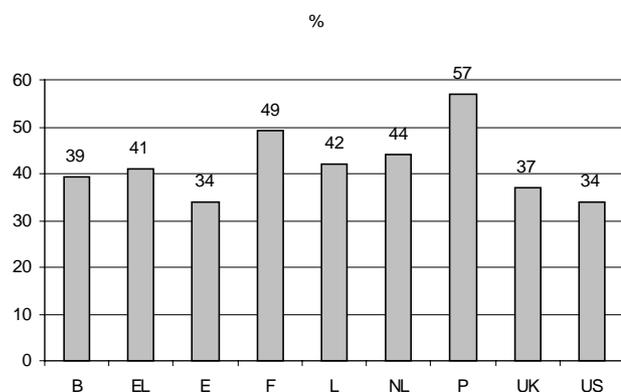
**Tabelle 1: Monatliche Mindestlöhne 2001**  
Schätzungen von Eurosta (siehe methodische Hinweise)

	Landswährung		Euro
Belgien	BEF	45095	1118
Griechenland	GRD	155948	458
Spanien	ESP	84140	506
Frankreich	FRF	7101	1083
Irland	IEP	774	983
Luxemburg	LUF	50778	1259
Niederlanden	NLG	2544	1154
Portugal	PTE	78167	390
Vereinigtes König.	GBP	651	1062
Vereinigte Staaten	USD	906	1010

**Der gesetzliche Mindestlohn entsprach 1999 zwischen 34 % und 57 % des Durchschnittsverdienstes**

Da die jüngsten zur Verfügung stehenden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste aus dem Jahr 1999 stammen, bezieht sich der Vergleich der Mindestlöhne auf dieses Jahr. 1999 entsprach der Mindestlohn je nach Land zwischen 34 % und 57 % des durchschnittlichen Bruttoverdienstes eines Arbeitnehmers (Arbeiter und Angestellte) im verarbeitenden Gewerbe. Portugal und Frankreich hatten mit 57 % bzw. 49 % den höchsten Anteil, Spanien mit 34 % den niedrigsten. In den Vereinigten Staaten liegt die entsprechende Zahl bei ungefähr 34 % des durchschnittlichen Bruttogehalts für einen Arbeiter in der Industrie

**Abbildung 2: Die monatlichen Mindestlöhne im Verhältnis zum Durchschnittsverdienst<sup>(1)</sup> im Jahr 1999**



<sup>(1)</sup> Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe

**Hoher Anteil an Mindestlohnempfängern in Frankreich und Luxemburg**

1999 bezogen in Luxemburg ca. 17 %, in Portugal 7,5 %, in Spanien 2,6 % und in den Niederlanden 2,2 % der Arbeitnehmer Mindestlöhne. In Frankreich wurden 12,8 % der Arbeitnehmer nach dem Stundensatz des „SMIC“ bezahlt. Generell bezogen doppelt so viele Frauen wie Männer den Mindestlohn. In Luxemburg liegt der Anteil etwas darunter: 14 % für die Männer und von 22 % für die Frauen. Im Vereinigten Königreich lag 1999 der Verdienst von ungefähr 1,7 Mio. Arbeitnehmern (6,9 %) unterhalb des Mindestlohns. Für Belgien und Griechenland liegen keine Angaben zur Zahl der Bezieher von Mindestlöhnen vor. In den USA erhielten im Jahr 1999 6,2 % der Arbeitnehmer Stundensätze in Höhe des allgemein geltenden nationalen Mindestlohns oder darunter.

**Unterschiedliche Systeme je nach Land**

In Spanien, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal und dem Vereinigten Königreich wird ein nationaler Mindestlohn pro Stunde, Woche oder Monat gesetzlich festgelegt, in der Regel nach Anhörung der Sozialpartner; diese Mindestvergütung ist gesetzlich erzwingbar. In Belgien besteht ein ähnliches System: durch eine zentrale Vereinbarung wird ein durchschnittlicher monatlicher Mindestlohn festgelegt, der für alle Wirtschaftszweige als verbindlich angesehen wird. In Griechenland wird auf nationaler Ebene ein allgemeiner Mindestlohn ausgehandelt, wobei zwischen Arbeitern und Angestellten unterschieden wird.

Der gesetzliche Mindestlohn gilt in der Regel für alle Beschäftigten in allen Wirtschaftszweigen und Berufen, kann aber unter Berücksichtigung von Alter, Beschäftigungsdauer, Qualifikation, physischen und geistigen Fähigkeiten der Arbeitnehmer oder der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens modifiziert werden. Die diesbezüglichen Gesetze enthalten auch Mechanismen zur Anpassung der Mindestsätze, dies geschieht – vielfach als Ergebnis trilateralen Verhandlungen zwischen Regierung, Gewerkschaften und Arbeitgeberorganisationen – wenn sich Preise, Löhne und andere wirtschaftliche Rahmenbedingungen geändert haben. In manchen Fällen wird der Mindestlohn automatisch Neubewertet – z. B. in Abhängigkeit vom Verbraucherpreisindex oder dem Wirtschaftswachstum oder nach Ermessen – und gesetzlich angehoben (s. Überblick über die Mindestlohnsysteme in der Europäischen Union).

## Überblick über die gesetzlichen Mindestlöhne in der Europäischen Union (Stand vom 1. Januar 2001)

	B	EL	E	F	IRL	L	NL	P	UK
Eingeführt in der jetzigen Form	1975	1991	1980	1970	2000	1973	1969	1974	1999
Geltungsbereich	Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer	Alle Arbeitnehmer
	Mindestalter 21 Jahre	Mindestalter für Angestellte 19 Jahre, für Arbeiter 18 Jahre	Mindestalter 18 Jahre	Mindestalter 18 Jahre	Mindestalter 18 Jahre	Mindestalter 18 Jahre	Mindestalter 23 Jahre	Mindestalter 18 Jahre	Mindestalter 18 Jahre
Festsetzungsmethode	Verhandlungen der Sozialpartner	Jährliche Verhandlungen der Sozialpartner	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt	Von Regierung festgesetzt nach Empfehlungen der Sozialpartner
Anpassungsmethode	automatische Indexierung oder regelmässige Überprüfung	Jährlich nach Inflationsprognosen der Regierung	Jährlich nach Inflationsprognosen der Regierung	Jährlich nach Inflationsprognosen der Regierung	Von Regierung festgesetzt nach Empfehlungen der Sozialpartner	automatische Indexierung oder regelmässige Überprüfung	Zweimal jährlich	Jährlich nach Inflationsprognosen der Regierung	Keine Entscheidung über künftige Anpassung
Art des Satzes	Monatssatz	Monatssatz für Angestellte und Tagessatz für Arbeiter	Monatssatz und Tagessatz	Stundensatz	Stundensatz	Monatssatz	Wochensatz	Monatssatz	Stundensatz
Gegenwärtige Höhe in Landeswährung (1)	BEF 45 095 monatlich	GRD 155 948 monatlich (2) 6988 (3) täglich	ESP 72 120 monatlich ESP 2 404 täglich	FRF 42.02 stündlich	IEP 4.40 stündlich	LUF 50 778 monatlich	NLG 587.10 wöchentlich	PTE 67 000 monatlich	GBP 3.70 stündlich für Arbeiter über 21 Jahre
Gültig seit	1.09.00	1.07.00	1.01.01	1.07.00	1.04.00	1.01.01	1.01.01	1.01.01	1.10.00

(1) Beträge betreffen Arbeitnehmer über einem bestimmten Alter (wie oben unter dem Punkt "Geltungsbereich" angegeben). In einigen Ländern werden für junge

(2) Für einen alleinlebenden Angestellten in Erstanstellung

(3) Für einen alleinlebenden Arbeiter in Erstanstellung

### ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Ist der Mindestlohn als Stunden- oder Wochensatz festgesetzt, wurde der Monatssatz wie folgt berechnet:

Für Frankreich: 169 Stunden/Monat;

Für das Vereinigte Königreich, Irland und die Vereinigten Staaten: 22 Arbeitstage zu jeweils acht Stunden;

Für die Niederlande: 4,33 Wochen/Monat.

Wird der Mindestlohn in mehr als zwölf Monatssätzen/Jahr ausgezahlt (wie z. B. in Spanien und Portugal in 14 Monatssätzen/Jahr), dann wurden die Daten in Abbildung 1 und Tabelle 1 entsprechend der Zahlungsweise angepaßt.

Eurostat hat einen Bericht mit dem Titel „Mindestlöhne 1997 – Eine vergleichende Studie“ veröffentlicht, der Hintergrundinformationen über die Grundlöhne der Arbeitnehmer in den Ländern der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) sowie in den USA, Kanada und Japan liefert. In dieser Untersuchung werden die gesetzlichen Grundlagen für Mindestlöhne, die Modalitäten für die Festlegung, der Geltungsbereich, die Mittel zur Durchsetzung und die gegenwärtige Höhe dieser Mindestlöhne beschrieben.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Minimum Wages - 1997, a comparative study  
 Katalognummer CA-12-98-627-EN-C Preis EUR 7.50

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Domain: Minwages

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@csb.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 Boks. 8131, Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 22 86 46 43 Fax (47) 22 86 45 04 E-mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>STATISTICS FINLAND</b> <b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> <b>Tilastokirjasto</b> PL 2/B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ kv/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: info.service@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/ datashop/ie/udatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions.</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mounjroy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.r-cade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):  
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Brigitte Delville, Eurostat/E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34508, Fax (352) 4301 34415, E-mail: brigitte.delville@cec.eu.int  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

## Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/lfr/general/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÁNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr

Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.